

## **Politische Wende: Shivambu verlässt EFF für Zuma-geleitete MK**

Floyd Shivambu verlässt die EFF und schließt sich der von Jacob Zuma geführten Partei MK an, was die politische Landschaft Südafrikas verändert.

### **Ein Aufschwung für MK: Der Wechsel von Floyd Shivambu könnte politische Landschaft verändern**

Die politische Dynamik in Südafrika nimmt eine neue Wendung, nachdem Floyd Shivambu, der stellvertretende Anführer der Economic Freedom Fighters (EFF), bekannt gegeben hat, dass er zur Partei uMkhonto we Sizwe (MK) von Ex-Präsident Jacob Zuma wechselt. Diese Entscheidung könnte bedeutende Auswirkungen auf die linke Opposition im Land haben und zeigt die wachsende Attraktivität von MK in der politischen Arena.

### **Der Hintergründe des Wechsels**

Shivambus Rücktritt von der EFF, die unter dem Vorsitz von Julius Malema steht, stellt einen Rückschlag für die marxistische Partei dar. Bei den nationalen Wahlen im Mai fiel der Stimmenanteil der EFF auf unter 10%, während die neu gegründete MK unerwartet populär wurde und nun die drittgrößte Fraktion im Parlament darstellt. Der Wechsel verdeutlicht, wie die Popularität von Zuma, insbesondere in seiner Heimatprovinz KwaZulu-Natal, Einfluss auf die politische Landschaft nimmt.

# **Die Positionierung im politischen Spektrum**

Die EFF und MK sind Teil eines linken Oppositionsbündnisses, das nach den Wahlen gebildet wurde, um der Koalitionsregierung, angeführt von der langjährigen Regierungspartei African National Congress (ANC) und der wirtschaftsfreundlichen Democratic Alliance, entgegenzuwirken. Die beiden Parteien teilen ähnliche politische Ansichten, wie die Verstaatlichung von Banken und Minen sowie die Enteignung von Land zugunsten schwarzer Landwirte. Beide kritisieren die „weiße Monopolherrschaft“, die ihrer Meinung nach die Reichtümer Südafrikas auch drei Jahrzehnte nach dem Ende der Apartheid kontrolliert.

## **Eine entscheidende Phase für die EFF**

Malema warnte in einer Pressekonferenz, dass dies eine entscheidende Phase für die EFF sei: „Die EFF wird diese Prüfung bestehen müssen oder sie wird sterben müssen.“ Diese Aussagen zeigen den Druck, unter dem die EFF nach dem Verlust von Shivambu steht, und den dringenden Bedarf an strategischen Änderungen, um ihre Relevanz und Unterstützung in der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.

## **Die Bedeutung der Wahlen und die Auswirkungen auf die Wählerbasis**

Die Wahlen und die anschließende Entwicklung haben die politische Landschaft Südafrikas erheblich beeinflusst. Zumas Absetzung aus der ANC und der darauf folgende Erfolg von MK zeichnet ein Bild, das auf einen möglichen Wandel in der Wählerbasis hinweist. Die politische Allianz zwischen EFF und MK könnte eine stärkere Stimme für linke Ansichten und progressive Politiken schaffen, die auf die Probleme der Ungleichheit und der wirtschaftlichen Möglichkeiten zielen.

## **Fazit**

Mit Shivambu Wechsel zur MK könnte sich die politische Opposition in Südafrika neu orientieren. Der Einfluss von Jacob Zuma auf die Wähler kann das Gleichgewicht zwischen den politischen Parteien nachhaltig verändern und neue Herausforderungen für die EFF mit sich bringen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu beobachten, wie sich diese Veränderungen auf die Gesamtpolitik des Landes auswirken werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**